

Darf die Schulleitung in die Notengebung eingreifen?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 26. Juni 2019 21:12

Richtig. Viele Vorgesetzte gehen so weit, wie man sie lässt - und das eben im vorausseilenden Gehorsam. Die Untertanenmentalität ist im Beamtentum gerade bei den Junglehrern in der Probezeit weitverbreitet. Da waren meiner Erfahrung nach selbst Referendare mitunter aufmüppiger - wenngleich nicht gegenüber der Schulleitung...

Als Schulleiter würde ich mir einen Ast lachen, wenn ich viele Probezeitler und viele A14-Aspiranten im Kollegium hätte - die würden ALLES für mich tun und jede Zusatzaufgabe übernehmen.

Natürlich schadet dann auch eine Mehrheit der obengenannten Gruppe in einer Zeugniskonferenz nicht, wenn es um den Versuch des SL geht, in die Notengebung einzugreifen...